



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich IV.

Schlawing, Helmuth

1934-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 285

Samstag, den 28. April 1934

Miete A Nr. 24

König Heinrich IV.

von Shakespeare

Neu übertragen und für eine Aufführung beider Teile an einem Abend eingerichtet
von Hans Nothe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

König Heinrich der Vierte
Heinrich, Prinz von Wales
Graf von Westmoreland
Graf von Northumberland
Heinrich Percy, sein Sohn
Graf von Worcester, Percys Oheim
Edmund Mortimer, Graf von March
Owen Glendower
Der oberste Richter
Sir John Falstaff
Poins
Bistol
Bardolf
Peto
Falstaffs Page

Willy Birgel
Fritz Schmiedel
Joseph Rentert
Klaus W. Krause
Erwin Linder
Karl Marx
Karl Vogt
Hans Finohr
Hans Simshäuser
Karl Jiftig
Karl Hartmann
Hun Krüger
Joseph Offenbach
Siegfried Jobst
Annemarie Schrabiel

Schaal } Friedensrichter
Stille }
Kost }
Schatte }
Knuppel } Bauern
Bitterer }
Bullentalb }
Justizbeamter }
1. Reisender }
2. Reisender }
Lady Percy }
Lady Mortimer }
Frau Hurlig }
Dortchen Kalenreißer }
Diener bei Percy }

Ernst Langhein
Klaus W. Krause
Armin Hegge
Paul Paulschmidt
Ludwig Schilling
Fritz Walter
Kurt Langante
Paul Paulschmidt
Armin Hegge
Ludwig Schilling
Anne Kersten
Hilke Rathle
Hermine Ziegler
Vera Spöhr
Walter Knaus

Boten, Bediente, Soldaten, Gefolge

Bühnenbilder: Eduard Löffler — Technische Einrichtung: Walther Unruh

Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.